



MÜNCHNER RUNDBRIEF

DER PRIESTERBRUDERSCHAFT ST. PETRUS

mit Gottesdienstordnung
für die Damenstiftskirche St. Anna

FEBRUAR 2018

Liebe Gläubige!
in diesem Jahr treten wir schon relativ früh in die Fastenzeit ein. Der Weihnachts- und Osterkreis liegen in diesem Fall sehr nah beieinander, ja überschneiden sich sogar, da der Sonntag Septuagesima bereits vor Mariä Lichtmess gefallen ist. Dies ruft uns um so deutlicher in Erinnerung, dass die Menschwerdung für den ewigen Sohn Gottes ein Weg der Entäußerung und Erniedrigung war. Der Apostel Paulus sagt dazu: „*Er war in Gottese Gestalt, doch nicht zu eigenem Gewinn erachtete er das Gleichsein mit Gott, sondern entsagte seiner selbst, nahm Knechtsgestalt an, wurde Menschen gleich und im Äußern erfunden wie ein Mensch; er erniedrigte sich selbst und wurde gehorsam bis in den Tod, den Tod am Kreuze.*“ (Phil 2, 6-8). Der Herr ist diesen Weg stellvertretend zu unserem Heil und zu unserer Erlösung gegangen, und wir sind gehalten, es

ihm gleichzutun. Daran will uns jedes Jahr die Fastenzeit erinnern. Sie wird, wenn wir sie in der richtigen Gesinnung begehen, für uns ein Weg der geistlichen Erneuerung und Auferstehung sein, so wie auch im Leben Christi nach den Entbehrungen und Leiden, ja dem Kreuzestod die Auferstehung und die ewige Herrlichkeit kamen. Ostern müssen wir daher als Ziel der Fastenzeit stets vor Augen haben.



Christus fastet 40 Tage in der Wüste

Wozu überhaupt das Fasten im christlichen Leben? Seinen Sinn können wir nur verstehen, wenn wir dabei Gott und unsere Sündhaftigkeit vor Augen haben. Wer Fasten nur unter einem gesundheitlichen Aspekt sehen würde (den es zweifelsohne auch hat!), hätte noch nicht die Voraussetzungen für ein christliches Fasten. Beim Fasten geht es uns um einen Verzicht auf an sich erlaubte und gute Dinge. Ziel ist es, durch diesen selbstauferlegten Verzicht unseren Willen zu stärken und dahin zu



kommen, auch leichter auf das Verbotene, d. h. auf die Sünde zu verzichten. Demnach soll das Fasten des Leibes zu einem Fasten des Geistes von der Sünde führen. Wichtig für ein Gelingen der Fastenzeit ist, dass wir uns konkrete Vorsätze nehmen. Zu allgemeine Vorsätze sind immer in der Gefahr, in der Unbestimmtheit zu verschwinden. Gleichzeitig müssen sie auch realistisch für uns umsetzbar sein. Die höchsten Absichten helfen uns nichts, wenn sie sich außerhalb unserer Möglichkeiten befinden. Bitten wir daher den

Herrn, dass er uns die Fastenzeit zu einer fruchtbaren Zeit der Vorbereitung auf das Osterfest werden lässt!

Wie bereits im letzten Rundbrief angekündigt, wird eine personelle Erweiterung an der Damenstiftskirche stattfinden. In diesem Monat wird **Pater Jérôme Bückler FSSP** seinen Dienst in München beginnen. Er war bisher in Wien tätig. Über seine Unterstützung freue ich mich sehr, wünsche ihm Gottes Segen für seine neue Aufgabe und heiße ihn herzlich willkommen!

Ihr **P. Christian Jäger**

GOTTESDIENSTORDNUNG

Do. 1.2.	Hl. Ignatius, Bischof u. Martyrer	hl. Messe 17:30 Anbetung
Fr. 2.2.	Mariä Lichtmess <i>A. Bruckner: „Windhaager Messe“</i> Vokalensemble der Stiftsmusik St. Anna	Kerzenweihe, 17:30 Festgottesdienst <i>anschließend Erteilung des Blasiussegens</i>
Sa. 3.2.	Hl. Blasius	hl. Messe 8:00 <i>anschließend Erteilung des Blasiussegens</i>
So. 4.2.	Sexagesima	hl. Amt 9:30 <i>anschließend Erteilung des Blasiussegens</i>
Mo. 5.2.	Hl. Agatha	hl. Messe 8:00
Di. 6.2.	Hl. Titus	hl. Messe 17:30
Mi. 7.2.	Hl. Romuald	hl. Messe 17:30



Do. 8.2.	Hl. Johannes von Matha	hl. Messe Anbetung	17:30
Fr. 9.2.	Hl. Alto	hl. Messe	17:30
Sa. 10.2.	Hl. Scholastika	hl. Messe	8:00
So. 11.2.	Quinquagesima (Zelebrant: P. Jérôme Bücken)	hl. Amt	9:30
Mo.12.2.	Hll. Sieben Stifter des Servitenordens	hl. Messe	8:00
Di. 13.2.	Vom Tag	hl. Messe Abendmesse entfällt!!	8:00
Mi. 14.2.	Aschermittwoch (<i>strenger Fast- und Abstinenztag</i>) <i>M. Haydn: Missa in tempore Quadragesimae</i> Vokalensemble der Stiftsmusik St. Anna	Aschensegnung, 17:30 hl. Amt	
Do. 15.2.	Vom Tag	hl. Messe Anbetung	17:30
Kreuzwegandacht in der Fastenzeit: Dienstags und freitags um 16 h 55. <i>An diesen Wochentagen besteht die Beichtgelegenheit im Anschluss an die Abendmesse!</i>			
Fr. 16.2.	Vom Tag	hl. Messe	17:30
Sa. 17.2.	Vom Tag	hl. Messe	8:00
So. 18.2.	1. Sonntag der Fastenzeit <i>anschließend Auflegung des Aschenkreuzes</i>	hl. Amt	9:30
Mo.19.2.	Vom Tag	hl.Messe	8:00
Di. 20.2.	Vom Tag	hl. Messe	17:30
Mi. 21.2.	Vom Tag	hl. Messe	17:30
Do. 22.2.	Cathedra Petri	hl. Messe Anbetung	17:30
Fr. 23.2.	Vom Tag	hl. Messe	17:30
Sa. 24.2.	Hl. Matthias, Apostel	hl. Messe	8:00
So. 25.2.	2. Sonntag der Fastenzeit	hl. Amt	9:30



Mo. 26.2.	Vom Tag	hl. Messe	8:00
Di. 27.2.	Vom Tag	hl. Messe	17:30
Mi. 28.2.	Vom Tag	hl. Messe	17:30
Do. 1.3.	Vom Tag	hl. Messe Anbetung	17:30
Fr. 2.3.	Vom Tag (Herz-Jesu-Freitag)	hl. Messe Anbetung	17:30
Sa. 3.3.	Vom Tag (Herz-Mariä-Samstag)	hl. Messe	8:00
So. 4.3	3. Sonntag der Fastenzeit	hl. Amt	9:30

BEICHTGELEGENHEIT

Sonntag und Feiertage: 8.30 bis 9.15 Uhr
Dienstag bis Freitag (vor den Abendmessen): 16.45 bis 17.20 Uhr
Gerne auch auf Anfrage und nach persönlicher Absprache.

EUCCHARISTISCHE ANBETUNG

Donnerstag und Herz-Jesu-Freitag (wenn Werktag): nach der Abendmesse bis 19 Uhr.

WEITERE HINWEISE

Vortrag am Freitag, den 9. Februar 2018 (in Zusammenarbeit mit dem Freundeskreis „Pro Missa Tridentina München“) zum **Thema: „Geistliche**

Gefahren: Alchemie, Esoterik und Okkultismus“ Referent ist P. Konrad Ludwig OCist vom Stift Heiligenkreuz (Österreich). Die Veranstaltung findet **im Pfarrsaal von St. Peter** statt (Thalkirchner Straße 11, 80337 München) und beginnt um **19.00 Uhr**.

• Katechetischer Vortrag mit anschließendem Glaubensgespräch

Am Mittwoch, den **21. Februar um 19.30 Uhr** im Gruppenraum neben der Sakristei (Eingang Altheimer Eck 15).

Thema: „Sinn und Gestalt des christlichen Fastens“

Referent: P. Christian Jäger



Priesterbrüderschaft St. Petrus, Haus St. Lantpertus
P. Christian Jäger FSSP, P. Jérôme Bucker FSSP
Altheimer Eck 15 | 80331 München
Tel.: 089 / 230 767 70
E-Mail: muenchen@petrusbruderschaft.de

Spendenkonto

Priesterbrüderschaft St. Petrus, Niederlassung München
BIC: GENODEF1M05 | IBAN: DE37 7509 0300 0002 2280 33